

Schiessresultate mit dem Jägergewehr und dem umgeänderten Infanteriegewehr

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **6=26 (1860)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-92946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nie's, übertragen. Demselben sind zur Aus-
hülfe die beiden eidgen. Genieunterinstruktoren
beigegeben.

8. Die Kantonalbehörden, welche gedanken Rekruten in diese Schule zu senden, werden ersucht, dem unterzeichneten Departement bis längstens den 15. August ein namentliches Verzeichniß, mit Angabe von Alter, Heimathort und Beruf derjenigen Mannschaft einzusenden, welche sie in den Kurs zu beordern wünschen.

Schießresultate mit dem Jägergewehr und dem umgeänderten Infanteriegewehr.

In der diesjährigen Centralschule haben die Offiziere des eidgen. Stabes und der Infanterievorbereitungsschule Schießübungen mit beiden Gewehren vorgenommen und dabei folgende Resultate erhalten. Es ist zu bemerken, daß die gebrauchten Jägergewehre nach frühern Modell mit kurzem Lauf und acht Zügen angefertigt sind.

Jägergewehr.

Scheibe 6' hoch 6' breit mit Mannsfigur. Witterung schwül, doch windstill; im Ganzen günstig.

Schritt.	Schüsse.	Treffer.	%	Mannstreffer.	%
200	225	144	64	65	29
300	225	94	42	29	13
400	445	175	39	53	12
500	129	48	37	18	14
600	167	39	23	10	6
800	82	19	23	2	2

Bestes Resultat auf 200 Schr. 100% Scheibentreffer.
80% Mannstreffer.
= = = 300 = 100% Scheibentreffer.
80% Mannstreffer.
= = = 400 = 80% Scheibentreffer.
70% Mannstreffer.
= = = 500 = 66% Scheibentreffer.
33% Mannstreffer.

Ein Schütze hatte 100% Scheibentreffer, aber keinen Mannstreffer.

Bestes Resultat auf 600 Schr. 100% Scheibentreffer.
33% Mannstreffer.

= = = 800 = 100% Scheibentreffer.
Der gleiche Schütze hatte dagegen kein Mannstreffer.

Das beste Resultat auf alle Distanzen war 75% Scheibentreffer und 36 Mannstreffer.

Im Ganzen ergaben auf alle Distanzen 1278 Schüsse 519 Scheibentreffer (41%) und 177 Mannstreffer (14%).

Umgeändertes Infanteriegewehr.

Scheiben 6' hoch und 6' breit, gleich wie oben. Witterung schwül, Wind von rechts. Im Ganzen nicht ungünstig.

Schritt.	Schüsse.	Treffer.	%	Mannstreffer.	%
200	185	95	52	47	25
300	187	82	44	26	14
400	285	72	25	17	6

Bestes Resultat auf 200 Schr. 100% Scheibentreffer.
60% Mannstreffer.
= = = 300 = 80% Scheibentreffer.
80% Mannstreffer.
= = = 400 = 70% Scheibentreffer.
30% Mannstreffer.

Gesamteresultat 657 Schüsse 240 Scheibentreffer 38%
90 Mannstreffer 14%

Feuer auf Zugscheiben 16' lang 8' hoch.
400 Schritt.

	Schüsse.	Treffer.	%
Pelotonsfeuer	58	12	21
Rottenfeuer	42	11	26
Geschwindfeuer	64	28	44
500 Schritt.			
Geschwindfeuer	210	38	18
600 Schritt.			
Geschwindfeuer	120	20	17
800 Schritt.			
Geschwindfeuer	108	14	13

Bei diesen letztern Feuer hatte sich der Wind etwas verstärkt, überdies waren die Scheiben durch eine Terrainwelle etwas gedeckt.

Unter Geschwindfeuer ist verstanden ein Einzelfeuer binnen einer gegebenen Zeit.

Im Ganzen können diese Resultate mit beiden Gewehren befriedigen.

Stabsmajor von Berchem, der die Schießinstruktion in der Centralschule ertheilt, leitete die Übungen.

Zur Vergleichung setzen wir hier noch die Resultate bei, welche in der Instruktorenschule in Basel 1860 mit dem umgeänderten Infanteriegewehr auf die Zugscheiben erhalten worden sind.

Wind stark seitwärts.

600 Schritte. 670 Schüsse. 222 Treffer. 33 2/3 %.
Bestes Resultat 44 2/3 %.

Schlechtestes Resultat 25 %.

Witterung ungünstig.

700 Schritte. 670 Schüsse. 141 Treffer. 21 %.
Bestes Resultat 31 %.

Schlechtestes Resultat 11 %.

Witterung etwas besser.

800 Schritte. 670 Schüsse. 149 Treffer. 22 %.
Bestes Resultat 28 %.

Schlechtestes Resultat 17 %.

Die Niedersammlung

für Schweizerische Wehrmänner,

redigirt von Herrn W. Baumgartner, Musikdirektor, herausgegeben von Hrn. Jean Egli, Adjutant in Zürich, ist nun erschienen.

Wer das Werklein besitzt, wird seine Freude daran